

13.11.2024

Epochen &
Probeklausur

Guten Morgen

Schön, dass du da bist!:))

Gruppenpuzzle: In welche Epoche lässt sich Faust einordnen?

1. Findet euch in den vier Expertengruppen zusammen.
2. Lest in Einzelarbeit den Text und tauscht euch dann über die Merkmale der jeweiligen Epoche aus. Jeder muss sich Notizen machen!
3. Findet euch nun in den neu zusammengesetzten Gruppen zusammen (mind. 1 Person aus jeder Epoche)
4. Stellt euch die Epochen gegenseitig kurz vor.
5. Diskutiert gemeinsam, in welche Epoche Faust eingeordnet werden kann.
6. Ladet eure Ergebnisse auf Edumaps hoch. Beschreibt dort zu jeder Epoche zunächst, welche Textstellen passend wären. Notiert euer Fazit unter "Ergebnis"



Nr. 1

Probeklausur Nr. 1

- Es gibt zwei Arten von Ratte: die alten, die zufrieden sind, und die hungrigen (alt vs. jung)
- Hungrig vs. Satt
- Die hungrigen ziehen los: sind radikal, Ratten sterben und werden zurückgelassen, werden von nichts aufgehalten, greifen die Gesellschaft, wollen nur fressen, nehmen der Gesellschaft das Essen weg, glauben nicht an Gott, Frauen sind Objekte
- Die satten bleiben zuhause

Nr. 2

- In beiden Werken spielt Unzufriedenheit eine Rolle: die hungrigen Ratten suchen nach Fressen und Faust sucht nach Erkenntnis
- Beide zeigen eine egoistische Haltung, handeln radikal (z.B. Valentin), die anderen sind ihnen egal
- Bei beiden führt das Streben nach Neuem zu einem Konflikt
- Ratten halten sich nicht an Regeln und sind eine Bedrohung, Faust hält sich ebenfalls nicht an Regeln

- Beide sind ungläubig
- Ratten streben nach Material (müssen Essen), Faust muss nicht unbedingt zu einer Erkenntnis gelangen
- „Die Lebenden lassen die Toten zurück“ (Faust lässt Gretchen zurück)
- Auch Faust objektifiziert Gretchen
- V.29: Beide sind verzweifelt
- Die Ratte wandert physische, während Faust „geistig“ wandert
- V.23f.: Faust denkt eventuell auch nicht an sein Ende des Vertrages
- V.26: Faust fürchtet sich auch nicht vor dem Pakt mit dem Teufel
- Die Ratten sind gemeinsam, Faust ist alleine (bis auf Mephisto)
- Der Hunger der Ratten wird regelmäßig gestillt, bei Faust ist dies nicht möglich

Nr. 3

- Seine Motivation ist eigentlich nicht negativ
- Er ist zwar intelligent, sieht seine Fehler aber nicht so wirklich ein (Mephisto dran Schuld)
- „Schwäche“ als Grund, der in ihm selbst zu finden ist